

**Fair.
Bio.
Erlangen.**



Fairtrade Sportbälle für Erlangen



Faire Sportbälle für Erlangen

Fair Play ist wichtig -
Fair PAY aber auch

Fair zu sein, ist die Grundlage aller Sportarten. Aber fairplay ist nicht nur auf dem Feld wichtig, sondern auch für alle, die an der Herstellung von Sportbällen beteiligt sind. Die Stadt Erlangen setzt in diesem Bereich ein Zeichen und lädt deshalb Sportvereine, Schulen und weitere Gruppen dazu ein, fair gehandelte Sportbälle anzuschaffen.

Was ist fairer Handel?

Fairer Handel (engl. Fairtrade) ist eine weltweite Bewegung für faire Produktionsbedingungen. Unabhängige Zertifizierungen stellen sicher, dass Arbeiter*innen in Entwicklungsländern faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen haben, inkl.:

- faires, existenzsicherndes und garantiertes Einkommen
- Verbot von Kinderarbeit
- Recht auf Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmer*innenvertretung

Warum ist fairer Handel wichtig?

70% aller Fußballbälle werden in Pakistan hergestellt. Die Mehrheit davon wird unter schlechten Arbeitsbedingungen handgenäht, u.a. von Kindern. Eine flinke Arbeiterin braucht für einen Fußball ca. 2 Stunden und erhält dafür nur ca. 0,50 €. Insgesamt verdient eine Arbeiterin ca. 50-100 € pro Monat. Ein existenzsichernder Lohn liegt aber bei mindestens 135-195 € pro Monat.

Fairer Handel bietet eine Alternative. So erhält eine Näherin in einer Fairtrade-zertifizierten Fabrik:

- ca. 150-250 € Einkommen pro Monat
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- soziale Leistungen wie Urlaubsanspruch oder Lohnfortzahlung bei Krankheit
- Schutz vor Diskriminierung am Arbeitsplatz.



Sind faire Sportbälle gut?

Faire Sportbälle gibt es - genauso wie konventionelle Sportbälle - in verschiedenen Qualitätsstufen, z. B. sind bei Fußbällen günstige Trainingsbälle oder höherwertige Matchbälle erhältlich. Die Qualität ist aber genauso gut - und zum Teil noch besser - wie die vergleichbare Stufe bei konventionellen Sportbällen. Die hochwertigen Bälle entsprechen allen relevanten FIFA- und UEFA-Standards. Sie sind in der Regel preislich vergleichbar mit sonstigen Bällen.

Dazu kommt, dass manche faire Sportball-Hersteller anbieten, ab einer Bestellung von 30 Stück kostenlos ein eigenes Design für die Bälle zu entwerfen. So können Sie z. B. Ihre eigenen Bälle mit Vereinslogo bzw. -Farben oder sonstigem Design bestellen.

Was kann ich tun?

- Entscheiden Sie sich bei der nächsten Bestellung von Sportbällen bewusst für ein fair gehandeltes Modell. Das häufigste Label dafür ist das von Fairtrade.
- Sprechen Sie innerhalb Ihrer Schule / Ihres Vereins / Ihrer Gruppe über das Thema fairer Handel, und warum er wichtig ist. Wenn Sie gerne weiterführende Informationen hätten, können Sie uns unter vorschlaege@fairlangen.org kontaktieren.



Wo bekomme ich faire Sportbälle?

- Fairtrade-Sportbälle gibt es u.a. für folgende Sportarten: Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Futsal
- Hier finden Sie eine Seite mit Anbietern von fairen Sportbällen: www.fairlangen.org/faire-sportbaelle
- In Erlangen können Bälle der Anbieter "Cepa" und "BadBoyz" im Weltladen bestellt werden: www.weltladen-erlangen.de

Wie unterstützt die Stadt Erlangen?

Die Stadt Erlangen nutzt vor allem zwei Wege, um das Thema faire Sportbälle voranzutreiben, je nachdem, wer die Bälle beschafft:

- eine Schule
- ein Sportverein oder eine sonstige Gruppe

Fairtrade-Sportbälle für Schulen

Die Stadt Erlangen hat mit Beschluss Nr. 090/2019 vom 21.05.2019 festgelegt, dass nur die Anschaffungskosten von Sportbällen aus fairem Handel bezahlt bzw. erstattet werden. Die Stadt hat auch sichergestellt, dass sie für dabei evtl. entstehende Mehrkosten aufkommt.

Den genauen Ablauf der Bestellung bzw. Abrechnung können Sie unter nachhaltigkeit@stadt.erlangen.de erfragen.



Fairtrade-Sportbälle für Sportvereine / sonstige Gruppen

Der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen führt eine Sonderaktion durch und bietet für den Kauf fairer Sportbälle folgende Anreize:

- Pro 30 bestellten fairen Sportbällen erhalten Sie einen fairen Sportball in exklusivem Erlanger Design dazu.
- Sie können eine Förderung von bis zu 25% des Bestellwerts (maximal 250 €) pro Verein/Gruppe beim Nachhaltigkeitsbeirat beantragen.

Wie läuft es konkret?

- Sie entscheiden sich für einen fairen Sportball. Wenn Sie unsicher sind, ob ein bestimmtes Modell fair ist, schreiben Sie uns unter vorschlaege@fairlangen.org.
- Sie bestellen die Bälle direkt bei dem Anbieter Ihrer Wahl. Um die geschenkten Bälle der Stadt zu erhalten, reichen Sie formlos einen Nachweis bei der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsbeirats ein.
- Falls Sie Fördergeld beantragen möchten, Anträge bei der Stadt Erlangen einreichen.

Alle weiteren Details können Sie bei Frau Steger, nachhaltigkeitsbeirat@stadt.erlangen.de erfragen.

Was kann ich sonst in dem Bereich machen?

Für Schulen/Sportvereine bieten sich weitere Bereiche an, auf faire Produkte umzusteigen:

- **Sportkleidung:**
Mittlerweile sind viele Anbieter für Sport-/ Funktionskleidung bei der Fair-Wear Foundation.
- **T-Shirts für Schul-/Sportfeste usw.:**
www.fairlangen.org/t-shirts-bedrucken
- **Fair gehandeltes Essen / Getränke, z.B. LemonAid, Säfte, Kaffee, Schokolade, Süßigkeiten:**
www.fairlangen.org/einkaufen/essen-getraenke/fairtrade/
- **Fairtrade-Automaten bzw. Fairtrade-Produkte beim Pausenverkauf.**



Zum Schluss...

Für viele weitere Tipps, Ideen und Impulse, wie Sie in Erlangen fairer und nachhaltiger leben können, schauen Sie bei fairlangen.org vorbei: www.fairlangen.org



Wir freuen uns auf Ihren Beitrag für mehr Fairplay in Erlangen!